

Presseinformation

Neues ATL-Prüflabor entsteht in Stuttgart/Deutschland

DEKRA baut Kooperation mit Wi-Fi Alliance weiter aus

DEKRA e.V.
Konzernkommunikation
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart

www.dekra.de/presse

DEKRA und die Wi-Fi Alliance erweitern ihre Zusammenarbeit. Im DEKRA Produktprüflabor in Stuttgart/Deutschland entsteht ein Autorisiertes Testlabor (ATL) für das Zertifizierungsprogramm der Wi-Fi Alliance. Hersteller können dort künftig anerkannte Wi-Fi CERTIFIED™-Prüfungen für ihre Produkte durchführen lassen. Im regionalen Fokus des neuen ATL-Labors stehen besonders die Märkte für Automotive und Industrial IoT.

DEKRA verfügt bereits über von der Wi-Fi Alliance anerkannte Labore in Málaga/Spanien und Shenzhen/China. Insgesamt testet DEKRA an 15 Prüfstandorten weltweit Wireless-Technologien nach verschiedenen international anerkannten Standards.

„Das erweiterte Netzwerk von DEKRA Authorized Test Laboratories spielt eine entscheidende Rolle bei der weltweiten Auslieferung von qualitativ hochwertigen Wi-Fi-Produkten, indem es dazu beiträgt, dass diese robuste, von der Industrie vereinbarte Standards erfüllen“, sagte Edgar Figueroa, Präsident und CEO der Wi-Fi Alliance bei einem kürzlichen Besuch in den Stuttgarter DEKRA Labors. „Wi-Fi CERTIFIED Interoperabilitätstests tragen dazu bei, dass qualitativ hochwertige Produkte in wachsenden Märkten wie der Automobilindustrie und dem industriellen IoT eingesetzt werden.“

„Das neue Wi-Fi-Labor in Deutschland ist ein weiterer Baustein in unserer weltweiten Strategie und leistet einen Beitrag, die WiFi-Technologie im zentralen Markt für Automotive und Industrial IoT weiter voranzubringen“, betonte Stan Zurkiewicz, CEO von DEKRA, während des Zusammentreffens der beiden Top-Führungskräfte. „Besonders freuen wir uns auf die spannende Aufgabe, die Wi-Fi Alliance bei der Entwicklung und Etablierung von neuen Anwendungsfällen für die Industrie zu unterstützen. Ich möchte Edgar Figueroa für sein langjähriges Engagement, seine Professionalität sowie seine Unterstützung für die Wi-Fi Alliance und den Erfolg dieser wichtigen Technologie weltweit danken, insbesondere jetzt, wo er angekündigt hat, bald in den Ruhestand zu treten.“

Der Prüfungsumfang des neuen Labors in Stuttgart wird zu Beginn der Prüfaktivitäten Wi-Fi CERTIFIED 6™ und einige andere umfassen und im Laufe der Zeit schrittweise um andere Bereiche erweitert werden. Im Rahmen des globalen Labornetzwerks bietet DEKRA das gesamte Spektrum der Wireless-Prüfung an.

Datum Stuttgart, 8. September 2022 / Nr. 097
Kontakt Tilman Vögele-Ebering
Telefon direkt +49.711.7861-2122
Telefax direkt +49.711.7861-742122
E-Mail tilman.voegel-ebering@dekra.com

Über DEKRA

Seit fast 100 Jahren arbeitet DEKRA für die Sicherheit: Aus dem 1925 in Berlin gegründeten Deutschen Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein e.V. ist eine der weltweit führenden Expertenorganisationen geworden. Die DEKRA SE ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des DEKRA e.V. und steuert das operative Geschäft des Konzerns. Im Jahr 2021 hat DEKRA einen Umsatz von mehr als 3,5 Milliarden Euro erzielt. Fast 48.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in rund 60 Ländern auf allen fünf Kontinenten im Einsatz. Mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen arbeiten sie für die Sicherheit im Verkehr, bei der Arbeit und zu Hause. Das Portfolio reicht von Fahrzeugprüfungen und Gutachten über Schadenregulierung, Industrie- und Bauprüfung, Sicherheitsberatung sowie die Prüfung und Zertifizierung von Produkten und Systemen bis zu Schulungsangeboten und Zeitarbeit. Die Vision bis zum 100. Geburtstag im Jahr 2025 lautet: DEKRA wird der globale Partner für eine sichere und nachhaltige Welt. DEKRA gehört schon heute mit dem Platinum-Rating von EcoVadis zu den Top-1-Prozent der nachhaltigen Unternehmen im Ranking.

Bildunterschrift

DEKRA und die Wi-Fi Alliance erweitern ihre Zusammenarbeit (v.l.): Ulrike Hetzel, Mitglied des Vorstands DEKRA SE (CTO), Stan Zurkiewicz, Vorsitzender des Vorstands DEKRA e.V. und DEKRA SE (CEO), sowie Edgar Figueroa, President und CEO Wi-Fi Alliance. (Bild: DEKRA)